



Pressemitteilung

Lebenswerke in der Chemie: Start einer besonderen Buchreihe

Berlin, 20. Juli 2021

In einem frei zugänglichen virtuellen Event am **7. September 16 – 18 Uhr** geben drei herausragende Vertreter der Anorganischen, der Organischen und der Physikalischen Chemie Einblicke in ihr Forscherleben. Sie schildern im Rahmen der Vorstellung ihrer Autobiographien, wie exzellente Forschung gelingen kann.

Um unsere heutige Welt verstehen und Lösungen für die Zukunft ersinnen zu können, ist es wichtig zu erfassen, wie Wissenschaftler denken und handeln, um Außergewöhnliches zu entdecken.

Autobiographien von Chemikerinnen und Chemikern haben Seltenheitswert, denn sie publizieren überwiegend Fachartikel und Bücher.

Ein von der Fachgruppe Geschichte der Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) berufener Beirat aus engagierten Chemikern, Historikern und Verlagsleuten hat, unterstützt vom Förderer und Initiator Dr. Karl Reuter, Freiburg, das Konzept für eine auch graphisch besonders gestaltete Autobiographien-Reihe entwickelt.

Drei wahre Pioniere, Henri Brunner, Regensburg, Gerhard Ertl, Berlin und Günther Maier, Gießen, folgten der Einladung und verfassten facettenreiche Rückblicke auf ihr wissenschaftliches Lebenswerk im Spiegel ihrer Zeit. Nach der Lektüre versteht man, wie Innovationen auf die Welt kommen und wie Wissenschaft global funktioniert.

Drei „Laudatoren“, Florian Budde, Frankfurt, Stefanie Dehnen, Marburg, und Peter Schreiner, Gießen, werden am 7. September die Autoren vorstellen, diese werden kurze Abschnitte aus ihren Büchern lesen. Auch die GDCh und die Deutsche Bunsen-Gesellschaft, Frankfurt, begrüßen diese wissenschaftshistorisch bedeutende Initiative. Zwei oder drei Titel aus dem weiten Bereich der Chemie und Biochemie sollen jedes Jahr erscheinen, und die Reihe soll nicht zuletzt die nächste Forschergeneration motivieren.

Weitere Informationen sind auf der Website

l-i-c.org

verfügbar. Gerne stellen wir Ihnen weiteres Bild- und Textmaterial oder vorab ein Besprechungsexemplar (PDF) zur Verfügung.

Pressekontakt:

Ralf Hahn, rhahn@l-i-c.org

GNT-Verlag GmbH
Lasiuszeile 2, 13585 Berlin



Lives in Chemistry – Lebenswerke in der Chemie

Die autobiographische Reihe „Lebenswerke in der Chemie“ gibt Einblicke in das Leben und Denken herausragender Forscher im Spiegel der Zeit. Welche Rolle spielt in der chemischen Spitzenforschung die ununterbrochene Folge von Hypothese, Experiment und Interpretation, welche Rolle spielen die Impulse von Mentoren, Mitarbeitern und Studenten oder auch die von Konkurrenten? Erfolgreiche Wissenschaftler beschreiben authentisch und persönlich, wie Neues in den Naturwissenschaften entsteht.



Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)

Mit rund 30.000 Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und freien Berufen repräsentiert die GDCh eine große, fachlich wie gesellschaftlich relevante Gemeinschaft. Ihre über 150-jährige Geschichte, weltweite Vernetzung und hoher wissenschaftlicher wie gesellschaftlicher Anspruch bilden die Basis für ihre gestalterische Tätigkeit im Interesse einer zukunftsfähigen, lebenswerten Welt.



GNT-Verlag

Seit mehr als 30 Jahren widmet sich der Verlag für Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik auch der Chemiegeschichte, zuletzt mit Publikationen zur modernen Atmosphärenchemie oder über neue biographische Ansätze zu Otto Hahn.

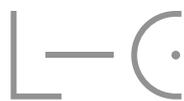
Pressekontakt:

Ralf Hahn, rhahn@l-i-c.org

GNT-Verlag GmbH

Lasiuszeile 2, 13585 Berlin

LIVES
IN
CHEMISTRY



LEBENSWERKE
IN DER
CHEMIE

AUTOBIOGRAFIEN

- HOMMAGE AN AUSGEZEICHNETE FORSCHUNG
- ERZÄHLEN WIE ES GELANG
- INSPIRIEREN FÜR DIE ZUKUNFT



GÜNTHER
MAIER
GIESSEN



GERHARD
ERTL
BERLIN



HENRI
BRUNNER
REGENSBURG



FACHGRUPPE
GESCHICHTE
DER CHEMIE

L-I-C.ORG